

Jänner 2015

Informationsbroschüre für alle  
Gemeindebürger/innen

volkspartei  
karlstetten

# Gemeinsam für Karlstetten

Sonntag

**25.**  
Jänner

Blau.  
Gelb.  
 wir.

Gemeinde-Wahlen

Informationen zur Wahl  
Rückblick 2010 - 2015  
Unsere Ziele für 2015 - 2020  
Unsere Kandidaten





### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend!

In den letzten fünf Jahren konnte die ÖVP mit Bgm. Mag. Anton Fischer viele Projekte zum Wohle unserer Gemeinde verwirklichen. Einen groben Überblick finden Sie in dieser Broschüre. Viele dieser Vorhaben wurden von Gemeinderäten der Volkspartei in den verschiedenen Gremien mitgestaltet und vorbereitet. Daher ist es auch in den nächsten fünf Jahren wichtig, dass die ÖVP Karlstetten wieder mit einem starken Team im Gemeinderat vertreten ist. Es gibt auch einige neue Gemeinderatskandidaten der ÖVP Karlstetten, die schon durch langjährige Mitarbeit ihr Engagement für unsere Marktgemeinde gezeigt haben. Dadurch wird auch unser Team verjüngt und zukunftsorientiert gestaltet.

Als Parteiboss möchte ich mich auch bei Bgm. Mag. Anton Fischer und allen ÖVP Gemeinderäten für ihre geleistete Arbeit in den letzten fünf Jahren bedanken. Durch ihren unermüdbaren Einsatz konnte sich Karlstetten erfolgreich weiterentwickeln.

Abschließend möchte ich Sie geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer bittend auch am 25. Jänner 2015 der ÖVP Karlstetten wieder Ihr Vertrauen und Ihre Stimme zu geben, damit wir auch in den nächsten fünf Jahren positive Akzente für unsere Marktgemeinde Karlstetten setzen können.

Euer Gemeindeparteiboss

Vbgm. Manfred Schmidt



### Geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, liebe Jugend!

Am 25.01.2015 wird der Gemeinderat der Marktgemeinde Karlstetten neu gewählt. Ich habe mich entschlossen, als Spitzenkandidat der ÖVP Karlstetten, mich neuerlich dieser Wahl zu stellen, und damit, sollten wir, das Team der ÖVP Karlstetten, von Euch, geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, das nötige Vertrauen bekommen, für eine weitere Amtsperiode als Bürgermeister der Marktgemeinde Karlstetten zur Verfügung zu stehen.

In den letzten fünf Jahren ist es uns gelungen, wichtige Projekte in unserer Heimatgemeinde Karlstetten zu verwirklichen. Als Beispiele möchte ich hier die Errichtung der Bionahwärmanlage, die Herstellung des Verbindungsweges von der Lobsiedlung ins Ortszentrum, die Errichtung der Wohnhausanlage in der Neidlinger Straße kurz erwähnen. Ziel der Verwirklichung der angeführten Vorhaben war, die Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde Karlstetten mit all ihren Facetten zu verbessern.

Um diesen hohen Standard bezüglich der Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde Karlstetten in all ihren Ausprägungen entsprechend, im positiven Sinn weiterzuentwickeln, stehen für mich in den kommenden fünf Jahren folgende Arbeitsschwerpunkte im Vordergrund, damit die Marktgemeinde Karlstetten Heimat bleibt, aber auch für die Zukunft gerüstet ist:

- Die Verbesserung und Festigung der bestehenden **Infrastruktur**, beispielweise den Bildungseinrichtungen, der Telekommunikation, der Abwasserentsorgung, sowie

die Realisierung von sinnvollen Verkehrslösungen, die vor allem der Verkehrssicherheit dienen.

- Die Bereitstellung von **leistbarem Wohnraum** für unsere Gemeindegewerinnen, insbesondere unter Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse von jungen Familien sowie der älteren Generation.
- Die Modernisierung der **Sport- und Freizeiteinrichtungen**, sowie die Unterstützung des Vereinslebens.
- Die Absicherung der bestehenden **Natur- und Erholungsräume**

Unbeschadet des dafür notwendigen Gestaltungswillens bzw. Tatendrangs dürfen die rechtlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Rahmenbedingungen keinesfalls außer Acht gelassen werden, denn unter einer guten Gemeindegewerung verstehe ich auch, den verantwortungsbewussten und wirtschaftlichen Umgang mit dem Gemeindebudget.

Nichts desto trotz, stehen für mich, der menschliche Umgang miteinander sowie der Dialog mit Euch, geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, an erster Stelle. Sie sind damit die wichtigsten Erfolgsfaktoren die heran stehenden Aufgaben und Herausforderungen auch in Zukunft entsprechend erfolgreich bewältigen zu können. Nach dem französischen Schriftsteller Victor Hugo hat die Zukunft viele Namen: *Für Schwache ist sie das Unerreichbare, für die Furchtsamen das Unbekannte, für die Mutigen die Chance.*

In diesem Sinn, ersuche ich Euch, geschätzte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, uns, dem Team der ÖVP Karlstetten sowie mir als Spitzenkandidaten bei der kommenden Gemeinderatswahl Eure Stimme zu geben.

Euer Bürgermeister

Anton Fischer

# Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015

## Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger/innen sowie alle Staatsangehörigen eines anderen Mitgliedstaates der EU, die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

## Wie kann man wählen?

### Stimmabgabe im Wahllokal

Jede/r Wahlberechtigte kann am Wahltag, den 25. Jänner 2015 seine Stimme in der Neuen Mittelschule Karlstetten von 7 - 14 Uhr mit dem amtlichen Stimmzettel, welcher im Wahllokal ausgehändigt wird, oder mit einem mitgebrachten nichtamtlichen Stimmzettel abgeben.

### Wahlkarte

Sie bekommen Ihre Wahlkarte per Post oder holen sich diese von Ihrem Gemeindeamt ab. Wichtig ist, dass Sie im Falle der Abholung von Wahlkarten für Familienangehörige (Eltern/Kinder) eine Vollmacht vorweisen. Die Wahlunterlagen müssen am Wahltag entweder bis spätestens 6.30 Uhr bei der Gemeinde oder bis zum Ende der Wahlzeit im zuständigen Wahlsprengel einlangen.

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie ohne Vorlage dieser nicht in Ihrem zuständigen Wahlsprengel wählen – die Wahlkarte ist ein Dokument und unbedingt mitzubringen.

### Briefwahl

Siehe unten.

Amtlicher Stimmzettel für die Gemeinderatswahl am 25. 1. 2015 in der Marktgemeinde Karlstetten			
Liste Nr.:	Für die ausgewählte Partei im Kreis ein X einsetzen	Kurzbezeichnung	Parteibezeichnung
1	<input checked="" type="checkbox"/>	ÖVP	Österreichische Volkspartei
2	<input type="checkbox"/>	SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs
3	<input type="checkbox"/>	FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs
Raum für Vorzugsstimme(n):			

## Am 25. Jänner nicht zu Hause?

# Wählen mit Briefwahl: So geht's.



**Termine:** Bis 21. Jänner können Sie Ihre Briefwahlkarte in der Gemeinde schriftlich beantragen – oder sogar bis 23. Jänner um 12 Uhr persönlich abholen.

**Wichtig:** Die ausgefüllte Briefwahlkarte muss am Wahltag bereits in Ihrer Gemeinde eingelangt sein.

Am Wahltag können Sie aber auch mit Ihrer Wahlkarte in jedem Wahllokal in Ihrer Gemeinde wählen.

volkspartei  
niederösterreich

# Versprochen – Gehalten!

## Projekte, die in den letzten fünf Jahren umgesetzt wurden:

- ✓ Fertigstellung DOZ Weyersdorf
- ✓ Asphaltierung des Umfahringes in Obermamau
- ✓ Sanierung des Fladnitzuferbereiches
- ✓ Errichtung des Spielplatzes in Weyersdorf
- ✓ Gehweg von der Lobsiedlung ins Ortszentrum

- ✓ Asphaltierung des Merkinger Weges im Bereich der Wiespointsiedlung
- ✓ Umstellung der Ortsbeleuchtung auf LED-Technologie im gesamten Gemeindebereich
- ✓ Zubau und Sanierung des Feuerwehrhauses in Hausenbach



- ✓ Nebenflächengestaltung in der Neidlinger Straße (GH Sveti)
- ✓ Einführung der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule und Neuen Mittelschule
- ✓ Ferienbetreuung gemeinsam mit der Nachbargemeinde Neidling
- ✓ Indienststellung des TLF bei der FF Karlstetten
- ✓ Indienststellung des KLF bei der FF Weyersdorf
- ✓ Sanierung des Außenbereiches des Kindergartens und der Volksschule

- ✓ Neugestaltung des Waldlehrpfades
- ✓ Sanierung des Innenbereiches des Kindergartens
- ✓ Errichtung des Gehsteigs in Weyersdorf
- ✓ Herstellung der Nebenflächen in Hausenbach
- ✓ Errichtung des Regenwasserkanals zwischen Doppelstraße – Göttweiger Straße – Bachgasse mit Retentionsbecken in der Schaubinger Straße
- ✓ Inbetriebnahme Biomassenahwärmanlage



# Was wir uns vornehmen ...

## Unsere Schwerpunkte für Karlstetten

### Infrastruktur

Die Verbesserung und Festigung der bestehenden Infrastruktur:

- Bildungseinrichtungen
- Telekommunikation
- Abwasserentsorgung
- Realisierung von sinnvollen Verkehrslösungen, die vor allem der Verkehrssicherheit dienen

### Leistbares Wohnen

Bereitstellung von leistbarem Wohnraum für unsere GemeindebürgerInnen insbesondere unter Berücksichtigung der speziellen Bedürfnisse

- von jungen Familien
- sowie der älteren Generation

### Sport und Freizeit

Modernisierung der Sport- und Freizeiteinrichtungen im Gemeindegebiet

### Vereine

Unterstützung des Vereinslebens

### Natur

Absicherung der bestehenden Natur- und Erholungsräume

### Kindergarten

Der notwendige Ausbau des Kindergartens hängt eng mit der Standortfrage des Sportplatzes zusammen.

# Karlstetten





# Gemeinsam für unser Karlstetten



**1**  
Bgm. MR Mag.  
Fischer Anton  
MBA  
1966 | Beamter



**2**  
Marchhart  
Roman  
1974 | Landwirt



**3**  
OSR Dir.  
Schweitzer Eva  
1961  
Sonderschuldirektorin



**4**  
Mag. Atzinger  
Hannes  
1972 | Jurist



**5**  
Hörhan  
Bernhard  
1978 | Landwirt



**6**  
DI Hofbauer  
Verena BSc  
1991 | Grafikerin



**7**  
Nemeč  
Wolfgang  
1973  
Exekutivbeamter



**15**  
Humpelstetter  
Josef  
1947 | Pensionist



**16**  
Hofbauer  
Evelyn BEd  
1984 | Lehrerin



**17**  
Auer  
Rudolf  
1957 | Landwirt



**18**  
Kaufmann  
Gabriele  
1977 | Angestellte



**19**  
Vorlaufer  
Gabriela  
1971 | Landwirtin



**20**  
Messerer  
Herbert  
1972 | Beamter



**21**  
Eder  
Johann  
1953 | Pensionist



**8**  
Ing. Schmidt  
Manfred  
1975 | Landwirt



**9**  
Riedler  
Manfred  
1970 | Disponent



**10**  
Bandion  
Johann  
1960 | Landwirt



**11**  
Ing. Mag. (FH)  
Moser Thomas  
MBA  
1981  
Leitender Angestellter



**12**  
Ing. Kraushofer  
Thomas  
1979  
Leitender Angestellter



**13**  
Spindler  
Renate  
1968 | Angestellte



**14**  
Mag. Jappel-  
Wildeis Nina  
1975 | Psychologin

**22** SCHÄFFEL Wilhelm

**23** FISCHER Rupert

**24** WILHELM Helmut

**25** SEEBÖCK Renate

**26** FESSEL Thomas

**27** PELZER Roland

**28** Mag. GWISS Caroline

**29** DUROSKA Claudia

**30** HIEGESBERGER Josef

**31** KLOPP-VOGELSANG Brigitte

**32** HIEGESBERGER Claudia

**33** KAIL Erich

**34** SCHMIDT Jürgen

**35** FRÖSCHL Leopold

**36** LETSCHKA Antonius

**37** KRAUSHOFER Helga

**38** NASSION Anika

**39** EGERER Maria

**40** JAPPEL Hans

**41** Ing. BAUMANN Reinhold

**42** Ing. ATZINGER Johann

# Dirndl- Ball

der ÖVP Karlstetten

*Dirndl  
meets  
Lederhose*

## FR, 23. Jänner 2015

## GH Sveti Karlstetten



Ehrenschutz:  
Bgm. Mag. Anton Fischer

Beginn: 20 Uhr  
Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt: 5 €

Vorverkauf und  
Tischreservierung:  
GH Sveti (02741 / 7301  
od. 0664 / 56 45 242)



**Raiffeisenbank  
in Karlstetten**

